

Ausstellungen = Expositions

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1931-1932)**

Heft 10

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausstellungen – Expositions.

Biel. *Museum Schwab.* Ab 15. Mai: Ausstellung der Maler Bözinger, Demmé, Häubi, Munzinger, Walter, Mitglieder der Sektion Solothurn G.S.M.B.A., veranstaltet vom Kunstverein Biel.

Bern. *Kunsthändler Aug. Klippstein, Amthausgasse 16.* 2. Mai bis 15. Juni: G. B. Piranesi, „Vedute di Roma“.

Kunsthalle. 8. Mai bis 5. Juni: Gemälde und Graphik: Chs. Baillon-Vincennes, Karl Hoch, Berthold Mahn, Willy Wenk; Plastik: Hanns Jörin.

Genf. *Galerie Moos, 3 rue du Léman.* 30. April bis 28. Mai: Georges Kars, Beatrice Appia.

Lausanne. *Galerie Paul Vallotton, Grand-Chêne 7.* 14. bis 28. Mai: Les images de Sophy Giauque.

Neuchâtel. *Galerie Léopold Robert.* 1. bis 31. Mai: Ausstellung der Société des Amis des Arts.

Winterthur. *Kunstmuseum.* 8. Mai bis 5. Juni: Wilfried Buchmann, Max Gubler, Rudolf Mülli, Gemälde und Aquarelle; Kaethy Krahnstoeber, gestickte Bilder. Im graphischen Kabinett, Mai–Juni: Neuerwerbungen aus dem Jahre 1931.

Zürich. *Kunsthaus.* 22. Mai bis 30. Juni: Pierre Bonnard, Edouard Vuillard.

Galerie Aktuaryus, Pelikanstraße 3. Ab 8. Mai: Alfred Kraemer, München, Gemälde; Alis Guggenheim, Zürich, Plastiken und Zeichnungen.

Kunstsalon Wolfsberg, Bederstraße 109. 6. bis 31. Mai: Karl Bickel. 7. Juni bis 31. Juli: Polnische und russische Graphik.

Bienne. *Musée Schwab.* Dès le 15 mai: Exposition des peintres Bözinger, Demmé, Häubi, Munzinger, Walter, de la Section de Soleure de la Société des P.S.A.S., organisée par la Société des Beaux-Arts de Bienne.

Berne. *Magasin d'art Aug. Klippstein, Amthausgasse 16.* 2. mai au 15 juin: G. B. Piranesi, „Vedute di Roma“.

Kunsthalle. 8 mai au 5 juin: peinture et dessins: Chs. Baillon-Vincennes, Karl Hoch, Berthold Mahn, Willy Wenk; sculpture: Hanns Jörin.

Genève. *Galerie Moos, 3 rue du Léman.* 30 avril au 28 mai: Georges Kars, Beatrice Appia.

Lausanne. *Galerie Paul Vallotton, 7 Grand-Chêne,* 14 au 28 mai: les images de Sophy Giauque.

Neuchâtel. *Galerie Léopold Robert.* 1^{er} au 31 mai: Exposition bisannuelle de la Société des Amis des Arts.

Winterthur. *Musée des Beaux-Arts.* 8 mai du 5 juin: Wilfried Buchmann, Max Gubler, Rudolf Mülli, peintures et aquarelles; Kaethy Krahnstoeber, tableaux brodés. Cabinet des estampes, mai–juin: nouvelles acquisitions de 1931.

Zürich. *Kunsthaus.* 22 mai au 30 juin: Pierre Bonnard, Edouard Vuillard.

Galerie Aktuaryus, Pelikanstraße 3. Dès le 8 mai: Alfred Kraemer, Munich, peinture; Alis Guggenheim, Zurich, sculpture et dessins.

Salon d'Art Wolfsberg, Bederstraße 109. 6 au 31 mai: Karl Bickel. 7 juin au 31 juillet: Dessins polonais et russes.

Druckfehler-Berichtigung.

In No. 9, Seite 150 soll es heissen:

e) daß das Vermögen der Zentralkasse beständig wächst . . . und nicht der Sektionskasse.